

LG Osterode

Veranstaltungs- und Hygienekonzept

Meeting „Help at Corona“

18.07.2020

Jahnstadion Osterode am Harz

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Allgemein gültige Regelungen / Sicherheitsstandards	3
3	Nutzung der Sportstätte.....	3
3.1	Zutrittsregelungen	3
3.2	Sportler / Trainer im Wettkampf	4
3.3	Sportler / Trainer ohne aktiven Wettkampf.....	4
3.4	Personen ohne Wettkampfbezug.....	4
4	Organisatorisches	4
4.1	Wettkampfbüro	4
4.2	Stellplatz.....	4
4.3	Kampfrichter	5
5	Durchführungsbestimmungen.....	5
5.1	Grundsatz.....	5
5.2	Technische Disziplinen	5
5.3	Bahnwettbewerbe.....	5
6	Sonderbestimmungen	6

1 Vorwort

Das Konzept wurde unter Einbindung der „Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben und die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes“ des DLV mit Stand vom 29.04.2020 erstellt.

Sofern zwischenzeitlich neue / weitergehende Anforderungen / Regelungen gelten sollten, erfolgt eine Konzeptanpassung. Bei geringeren Sicherheitsstandards werden in entsprechender Form Hinweise gegeben.

2 Allgemein gültige Regelungen / Sicherheitsstandards

Den Teilnehmern und Mitarbeitern wird dieses Konzept spätestens am Veranstaltungstag (grundsätzlich bereits per Mail vor der Veranstaltung) bekanntgegeben.

Bezüglich der Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsstandards ist die maximal mögliche Teilnehmerzahl pro Wettbewerb (Disziplin) begrenzt. Die Gesamtteilnehmer- und Mitarbeiterzahl ist zurzeit auf 100 Personen festgelegt.

Es wird eine Liste (Name, Vorname, Wohnanschrift, Kontaktmöglichkeit telefonisch / Mail und Datum / Uhrzeit, Funktion unter Anwendung der DSGVO) geführt, in dem alle am 18.07.2020 beteiligten Personen per Unterschrift diese Bestimmungen als gelesen / Maßnahmen bei Nichtbefolgung anerkennen. Es besteht dadurch für den Veranstalter ein Haftungsausschluss für Folgen einer ggf. auftretenden Corona-Erkrankungen.

- Der Personenkreis der Startberechtigten, Kampfrichter, in anderer Funktion tätigen Mitarbeiter besitzt die Volljährigkeit.
- Der Unterzeichnende erkennt durch seine Unterschrift die Bedingungen dieses Konzepts an und erklärt, dass er augenblicklich kein Fieber hat und nicht wissentlich an Covid-19 erkrankt bzw. eine Kontaktperson ist.
- Immer und überall ist ein Mindestabstand von 2,0 m zwischen den Personen einzuhalten. Es darf keinen direkten Körperkontakt geben.
- An den einzelnen Wettkampfstätten werden als Hygienestandards Desinfektionsmittel, Masken und Einmalhandschuhe in ausreichender Anzahl vorgehalten. Es wird ein Nachweis geführt, wer die Desinfektions- und Hygienematerialien vorhält.
- In den Toiletten werden Hinweise auf gründliches Händewaschen angebracht. Ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwertbare Papierhandtücher werden zur Verfügung gestellt.
- Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen.
- Zum Wettkampf kommen die Athleten / Athletinnen in Wettkampfkleidung.
- Die Trainer / Trainerinnen sind zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes verpflichtet.
- Die Hygienetipps des DOSB werden ausgehängen.
- Vom NLV als zuständigen Landesverband wird ein Hygiene-Beauftragter als Ansprechpartner für die Teilnehmer an der Veranstaltung im Vorfeld bekanntgegeben und am Veranstaltungstag vor Ort sein. Ihm wird das Recht zugestanden, bei Verstößen gegen die Hygieneregeln Verwarnungen bis zu Platzverweisen zu erteilen.

3 Nutzung der Sportstätte

3.1 Zutrittsregelungen

- Der Zugang zur Wettkampfstätte ist nur von einem Ort möglich, wobei der Eingangs- und Ausgangsbereich separat unter Einhaltung der Laufrichtung gekennzeichnet ist.

- Es erfolgt eine Trennung von Aufwärm- und Einlauf-/Auslaufflächen zur Wettkampfstätte.

3.2 Sportler / Trainer im Wettkampf

- Die Wettkampfstätte und der Aufwärmbereich darf nur von den betreffenden Sportlern / benannten Wettkampfmitarbeiter sowie ggf. Mitarbeiter der medizinischen Versorgung für den definierten Zeitraum der Disziplin (siehe Zeitplan am Wettkampftag) betreten werden. Ein vorangehender und nachfolgender Aufenthalt muss zum Schutz der sich im Wettkampf befindlichen Sportler unterbleiben.
- Ein Coaching wird außerhalb des Innenraumes und unter Wahrung der Sicherheitsvorkehrungen dieses Konzepts organisiert und geregelt.

3.3 Sportler / Trainer ohne aktiven Wettkampf

- Dieser Personenkreis hat sich unter Anwendung der Abstandsregeln auf dem Sportgelände zu verteilen.
- Eine Gruppenbildung ist nicht gestattet.
- Eine Behinderung des Wettkampfbetriebes durch diesen Personenkreis ist auszuschließen. Die Einhaltung der Regeln wird durch eine Aufsichtsperson überwacht, den Anweisungen ist Folge zu leisten.

3.4 Personen ohne Wettkampfbezug

- Der Wettkampf wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit (keine Zuschauer) absolviert.
- Ausgewiesene Pressemitarbeiter werden in begrenzter Anzahl nach Voranmeldung zugelassen.
- Eltern / Angehörige, die nicht Trainer sind, haben keinen Zutritt zur Wettkampfstätte.

4 Organisatorisches

4.1 Wettkampfbüro

- An den Arbeitsplätzen ist ein Sicherheitsabstand von 2,0m gewährleistet.
- Es wird sichergestellt, dass das Wettkampfbüro nicht als Durchgang benutzt wird.
- Die Wettkampflisten werden vor dem Wettkampfbüro in Ablagen abgelegt und sind von einem verantwortlichen Kampfrichter unter Einhaltung der Abstandsregelung abzuholen und nach Wettkampfende dort abzulegen.
- Ein Aushang findet nicht statt, damit eine Traubenbildung von Personen verhindert wird.
- Die Ergebnisse können nach dem jeweiligen Wettkampfende online abgerufen werden.

4.2 Stellplatz

- Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt an einem separaten Ort. Diese sind einzeln, mit dem notwendigen Sicherheitsabstand und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes abzuholen.
- Die Bezahlung erfolgt per Überweisung und nur im Ausnahmefall per Bargeld.
- Es werden keine Nachmeldungen angenommen.
- Auf Stellplatzkarten wird verzichtet.

4.3 Kampfrichter

- Bei der Kampfrichterauswahl wird auf die Risikogruppen verzichtet.
- Die technische Besprechung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung vor Ort mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.
- Während der Wettkampfdurchführung der Einzeldisziplin ist kein Mund-Nasen-Schutz notwendig. In den Wettkampfpausen ist dieser zu verwenden.
- Es wird generell aber den Kampfrichtern / Wettkampfmitarbeitern empfohlen, Einmal-Handschuhe und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

5 Durchführungsbestimmungen

5.1 Grundsatz

Wettkämpfe in den technischen Disziplinen können unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und ggf. geltenden Sicherheitsvorkehrungen in einzelnen Disziplinen bei räumlicher Verteilung im Stadion (Laufbahn, Kurvensegmente und außerhalb der Laufbahn liegenden Anlagen) bzw. zeitversetzter Durchführung auch mit anderen Disziplinen durchgeführt werden.

Die Teilnehmerzahlen je Disziplin werden entsprechend der verfügbaren Größe der Wettkampfstätte festgelegt, sodass eine Abstandsregelung von 2,0m eingehalten werden kann.

5.2 Technische Disziplinen

- Gemeinsam benutzte Wettkampfgeräte (Kugeln und Disken) werden vor jeweiliger Benutzung entsprechend der Hygieneregeln durch einen Wettkampfhelfer desinfiziert.
- Kampfrichter / Helfer, welche die Wettkampfgeräte zurückbringen, tragen Einmalhandschuhe.
- Die Kampfrichter betreten die Wettkampfstätte erst nach Verlassen des Sportlers, um die Messung des Versuchs vorzunehmen.
- Der Rückweg des Sportlers vom Wettkampfort zum Aufenthaltsort zwischen den Versuchen wird im Vorfeld markiert.
- Im Hochsprung benutzen die Wettkämpfer eigene mitgebrachte Decken zum Verweilen zwischen den einzelnen Versuchen.
- Zur Überwachung der Abstandsregelung und des Wettkampfablaufs wird eine Aufsichtsperson mit disziplinarischen Rechten vorgehalten.

5.3 Bahnwettbewerbe

- Wettkämpfe in den Disziplinen Sprint und Hürden (100m bis 400m) werden durch Ausweisung freigehaltener Bahnen durchgeführt.
- Die Belegung der Bahnen, z. B. 1 – 3 – 5 -7 wird per Startliste vorgegeben.
- Der Platz jenseits der Bahn 8 (Geländer und Bahnabgrenzung) ist von Trainern und anderen Sportlern während des Wettkampfs freizuhalten, damit diese nicht von dem Ausatmen der Teilnehmer betroffen sind.
- Die Startaufstellung wird in einem eigens markierten Bereich vorgenommen, andere Personen haben hierzu keinen Zugang.
- Die weiteren Teilnehmer der jeweiligen Bahndisziplin stellen sicher, dass die Abstandsregelung eingehalten wird.

6 Sonderbestimmungen

- Es findet keine Siegerehrung statt.
- Auf den Druck von Urkunden wird verzichtet.
- Das Konzept wird im Nachgang dieser Veranstaltung ggf. bezüglich von Schwachstellen angepasst und kann danach für weitere Veranstaltungen angewendet werden.

Osterode, 01. Juni 2020

Gez. Rainer Behrens

Veranstaltungsleiter

Erklärung zum Datenschutz:

Als Teil unserer internen Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV-2) **willige ich ein, dass diese Daten gem. Art. 9 Abs. 1 und Abs. 2 a DSGVO von der kommunal zuständigen Gesundheitsbehörde auf Anforderung verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.**

Die Listen / Erklärungen werden vor unbefugtem Zugriff und unbefugter Einsichtnahme geschützt. Die Speicherdauer analog zur Corona-VO des Landes Niedersachsen wird auf die Dauer von drei Wochen nach dem letzten Kontakt mit der betreffenden Person begrenzt. Die Löschung erfolgt datenschutzkonform, z. B. durch Schreddern der Listen mit einem Aktenvernichter, da es sich um eine Papierunterlage handelt.